

Leistungs- und Verhaltensbeurteilung vom: 30.11.2024

AsA flex: Verlauf-LuV

- ☐ spätestens zwei Wochen vor individuellem Ende der Vorphase
- ☐ zum Ende des 1. Ausbildungsjahres
- ☐ zum Ende des 2. Ausbildungsjahres
- ☐ 4 Wochen vor Ende des 3. Ausbildungsjahres bei 3,5-jähriger Berufsausbildung
- ☐ 4 Wochen vor Ende der Ausbildung, wenn sich eine nachgehende Betreuung abzeichnet
- ☐ 3 Monate nach Beginn der nachgehenden Betreuung
- ☐ 4 Wochen vor Ende der Einstiegsqualifizierung
- ☒ Sonstiger Anlass

1. Daten zur teilnehmenden Person

Name Mustermann
Vorname Max
Kundennummer 123D456789

Kontaktperson der teilnehmenden Person beim Bildungsträger

Name Daniela Musterfrau (Ausbildungsbegleiterin)
Telefonnummer 0987/654321

2. Individuelle Verlaufs- und Erfolgskontrolle, Sachstand zu den Entwicklungs-Fortschritten (ggü. der LuV vom 20.10.2024)

	Bisheriger Förderbedarf	Aktueller Förderbedarf
schulische Basiskompetenzen	Unterstützung bei Text- und Prozentrechnungen Erweiterung/Verbesserung der Rechtschreibkenntnisse und der IT-Medienkompetenz	benötigt weiterhin Unterstützung bei Text- und Prozentrechnungen
personale Kompetenz	Umgang mit Stresssituationen und Anti-Aggressionstraining	Anti-Aggressionstraining
methodische Kompetenz	Vermittlung unterschiedlicher Lerntechniken	Fortschritte erkennbar, weiterer Förderbedarf vorhanden
sozial-kommunikative Kompetenz	kein Förderbedarf	kein Förderbedarf
berufliche Kenntnisse	Fachkunde Lager- und Beschaffungslogistik	benötigt weiterhin Unterstützung bei der Fachkunde Lager- und Beschaffungslogistik
Arbeitsverhalten	kein Förderbedarf	kein Förderbedarf

Ergänzende Erläuterungen: (insbes. bei drohendem Abbruch – einschl. der bisher erfolgten Aktivitäten, um den Abbruch zu vermeiden)

Max hat sich im Betrieb und in der Berufsschule gut eingelebt. Die Ausbildung läuft insgesamt gut. Vereinzelt Probleme gibt es weiterhin im Bereich Mathematik und neu im fachbezogenen Unterricht.

Die Fortsetzung des Anti-Aggressionstrainings ist angezeigt.

Die Probezeit dauert bis zum 31.12.2024. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird die Fortsetzung der Ausbildung im Betrieb erfolgen.

3. ☐ **Vorphase: Es wird ein Übergang in die begleitende Phase vorgeschlagen.**

Empfehlung der Dauer der Teilnahme an der begleitenden Phase vom _____ bis zum _____

Begründung:

Empfehlung zum voraussichtl. Unterstützungsbedarf unterteilt nach Förder- und Stützunterricht und Stabilisierung der betrieblichen Berufsausbildung mit Angabe des Schwerpunktes (sozialpädagogische Begleitung oder Ausbildungsbegleitung) unter Angabe des zeitlichen Umfangs der beiden Unterstützungsangebote in dem oben aufgeführten Zeitrahmen;

Begründung:

4. ☐ **Es wird eine Verlängerung der Teilnahme bis zum _____ vorgeschlagen (ggf. auch bei Verlängerung der nachgehenden Betreuung). Begründung:**

Schritte zur Zielerreichung/ Einschätzung des Bedarfes/ Empfehlung Bedarfsanpassung
(Aktuelle Zielvereinbarung zwischen der teilnehmenden Person und dem Bildungsträger unter Berücksichtigung der erhobenen Förderbedarfe)

Aufgaben der teilnehmenden Person (ohne Lern- und Austauschangebote)

- nimmt regelmäßig am Stützunterricht / Förderunterricht teil
- nimmt Unterstützungsangebote an
- Max hält auch von sich aus die Gesprächsangebote des Sozialpädagogen nach (mind. einmal pro Woche)
- Max legt unaufgefordert die Ergebnisse seiner Arbeiten in der Berufsschule im Betrieb und beim Bildungsträger vor

Lern- und Austauschangebote (ohne Stütz- und Förderunterricht)	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme am „Anti-Aggressionstraining – Teil II“ • Teilnahme an Lerngruppen für neue Lerntechniken • die Gruppenangebote zum Erwerb von neuen Lerntechniken werden wahrgenommen. • die sozialpädagogischen Trainingsangebote werden von Max besucht
Fächer des Stütz- und Förderunterrichts	<ul style="list-style-type: none"> • Mathematik • Berufskunde (Lager- und Beschaffungslogistik)
Bedarf, Bedarfszeitraum und Unterrichtszeiten des Stütz- und Förderunterrichts	<ul style="list-style-type: none"> • bisheriger Bedarfszeitraum: 01.09.24 – 30.11.24; • neuer Bedarfszeitraum (s.LuV vom 20.10.2024): 01.12.24 – 31.08.2025); • Monatlicher Bedarf: <ul style="list-style-type: none"> - 10h SuF mit gleichmäßiger Verteilung auf die Fächer Mathematik und Berufskunde - 5h SbB mit dem Förderschwerpunkt „sozialpädagogische Begleitung“ inklusive ein monatlicher Kontakt mit der Ausbildungsbegleitung
Bedarfseinschätzung/Bedarfsempfehlung	Unterstützung kann mit dem zeitlichen Umfang der Unterstützungselemente realisiert werden. Eine Empfehlung für einen geänderten Bedarf erfolgt nicht.
Aufgaben Team/Trägerpersonal in Bezug auf die teilnehmende Person	
Ausbildungsbegleitung	<ul style="list-style-type: none"> • spricht mit dem Betrieb das Seminar „Anti-Aggressionstraining – Teil II“ in den nächsten Ferien ab • koordiniert weiterhin die Unterstützungsangebote des Bildungsträgers • realisiert einen monatlichen Kontakt zu Max, um die individuelle Unterstützung, deren Umsetzung und ggf. Anpassungsbedarfe zu besprechen
Sozialpädagogische Begleitung	<ul style="list-style-type: none"> • nimmt mindestens 1 x pro Woche (vor/nach Unterricht) Kontakt mit Max auf, um die persönlichen Lernstrategien zu besprechen und Hilfen zu geben
Lehrkräfte	<ul style="list-style-type: none"> • führen Unterricht in Gruppen (Mathematik) und Kleingruppen/ Einzelunterstützung (Fachkunde) durch • sprechen Inhalte mit Berufsschullehrer ab
gemeinsame Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • alle Begleiter*innen besprechen einmal pro Monat ihre Betreuungsangebote und Ergebnisse bzgl. Max ab und planen das weitere Vorgehen • Max wird umgehend über Veränderungen informiert.
5.	<input type="checkbox"/> Nachgehende Betreuung einschließlich der Begründung des Bedarfes und des zeitlichen Rahmens
Empfehlung der Dauer der Teilnahme vom _____ bis zum _____ Begründung:	•
Empfehlung zum voraussichtl. Bedarf bei der Stabilisierung der betrieblichen Berufsausbildung mit Schwerpunkt-angabe (sozialpädagogische - oder Ausbildungsbegleitung) mit Angabe des zeitlichen Umfangs im oben aufgeführten Zeitrahmen; Begründung:	•
6.	<input type="checkbox"/> Die Teilnahme an der Maßnahme soll vorzeitig beendet werden. • Begründung: •
7.	Die Leistungs- und Verhaltensbeurteilung wurde am <u>30.11.2024</u> mit der teilnehmenden Person besprochen und eine Kopie ausgehändigt.